

# Ausgewählte Beiträge zur Schweizer Politik

Suchabfrage	<b>24.04.2024</b>
Thema	<b>Keine Einschränkung</b>
Schlagworte	<b>Keine Einschränkung</b>
Akteure	<b>Andres, Daniel (Idu/adi, BE), Landesring der Unabhängigen (LdU)</b>
Prozesstypen	<b>Keine Einschränkung</b>
Datum	<b>01.01.1965 - 01.01.2022</b>

# Impressum

## Herausgeber

Année Politique Suisse  
Institut für Politikwissenschaft  
Universität Bern  
Fabrikstrasse 8  
CH-3012 Bern  
[www.anneepolitique.swiss](http://www.anneepolitique.swiss)

## Beiträge von

Beer, Urs  
Brändli, Daniel  
Müller, Eva

## Bevorzugte Zitierweise

Beer, Urs; Brändli, Daniel; Müller, Eva 2024. *Ausgewählte Beiträge zur Schweizer Politik: Landesring der Unabhängigen (LdU), 1996 – 1999*. Bern: Année Politique Suisse, Institut für Politikwissenschaft, Universität Bern. [www.anneepolitique.swiss](http://www.anneepolitique.swiss), abgerufen am 24.04.2024.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Parteien, Verbände und Interessengruppen</b>	<b>1</b>
Parteien	1
Liberales Parteien	1

# Abkürzungsverzeichnis

---

# Parteien, Verbände und Interessengruppen

## Parteien

### Liberale Parteien

**PARTEICHRONIK**  
DATUM: 10.06.1996  
EVA MÜLLER

Nach vierjähriger Amtszeit gab die populäre Zürcher Ständerätin Monika Weber das Präsidium des dahinsiebelnden LdU ab. Weil sich keiner der drei verbleibenden LdU-Nationalratsmitglieder zur Kandidatur bereit erklärte, wurde schliesslich der auf eidgenössischer Ebene wenig bekannte **bernische LdU-Kantonalspräsident Daniel Andres zum neuen Parteipräsidenten gewählt**. Andres sprach sich für einen sozial-liberalen und wieder verstärkt ökologischen Kurs des Landesrings aus; grüne Anliegen waren bei Weber in den Hintergrund getreten. Dem Präsidenten steht neu ein vierköpfiges Vizepräsidium zur Seite.<sup>1</sup>

**PARTEICHRONIK**  
DATUM: 02.11.1998  
URS BEER

Der seit 1996 amtierende **LdU-Präsident Daniel Andres trat** nach einer Aussprache mit dem Vorstand über die Lage und Zukunft der Partei **zurück**. Der Vorstand warf ihm fehlende Führungskraft vor und zweifelte daran, ob er im Wahljahr 1999 nach aussen die nötige Durchschlagskraft zu entwickeln vermöge. Schon kurz nach Amtsantritt war Andres' Versuch misslungen, den LdU in «sozial-liberale Partei» umzubenennen. Der neue LdU-Präsident wird am ausserordentlichen **Parteitag vom 16. Januar 1999 gewählt werden**.<sup>2</sup>

**PARTEICHRONIK**  
DATUM: 17.04.1999  
DANIEL BRÄNDLI

Die seit 1983 amtierende Zürcher **LdU-Nationalrätin Grendelmeier** gab im Januar bekannt, dass sie nach der Frühlingssession **aus dem Parlament zurücktreten werde**. Zudem musste die Partei ein neues Präsidium wählen, nachdem Daniel Andres (BE) im vorigen Herbst sein Amt zur Verfügung gestellt hatte. Die Kantonalparteien hatten im Vorfeld den Wunsch geäussert, das neue Präsidium müsste auch im nationalen Parlament vertreten sein. Nach der Rücktrittsankündigung Grendelmeiers stand **Anton Schaller**, erstes nachrückendes Mitglied auf der Zürcher LdU-Liste, praktisch als **Nachfolger für das Präsidium** fest. Der 54jährige Schaller, Fernsehproduzent und Zürcher Kantonsrat, erhielt 53 Delegiertenstimmen bei 10 Enthaltungen. Von einigen Parteigenossen wurde die Befürchtung eingebracht, mit der Wahl Schallers sei ein Linksrutsch vorprogrammiert. In Presseinterviews verkündete Schaller einige Tage später, dass bei weiteren Verlusten im Wahljahr eine «würdige Liquidation» der Partei anstehen könnte.

Mitte Februar wurde die Zürcher Kantonsrätin Astrid Kugler zur neuen Generalsekretärin ernannt. Das Amt war seit dem vergangenen Herbst interimistisch durch Rudolf Hofer, Sekretär der LdU/EVP-Bundeshausfraktion, ausgeübt worden. Im April gaben die Partei und der Migros-Genossenschafts-Bund ihre definitive Trennung bekannt.<sup>3</sup>

---

1) TA, 25.3.96; SoZ, 31.3.96; Presse vom 10.6.96

2) NZZ, 24.10.98; TA, 31.10.98; Presse vom 2.11.98

3) Presse vom 18.1., 13.2. und 19.4.99; Bund, 23.1.99; NZZ, 26.2. und 19.4.99